

5. III. 1916

80

\* [Belgrader Gedenkringe.] Das Belgrader Brückentopfkommando beabsichtigt, wie die Belgrader Nachrichten melden, als bleibendes Erinnerungszeichen an die Besetzung Belgrads Fingerlinge anfertigen zu lassen, die im k. u. k. Kriegsfürsorgeamt in Wien angefertigt würden. Der Reinertrag fällt dem Amt für patriotische Zwecke anheim. Diese Ringe werden entweder nur in Silber oder mit einer Goldfütterung in drei Größenklassen geliefert, und zwar: am Schild die Ansicht der alten Festung, eingefasst von einem Lorbeerfranz, auf dem oben die österreichische, unten die ungarische Krone eingeprägt ist; anschließend beiderseits des Schildes am Ringband die Jahreszahl 1915—1916; auf dem Ringband selbst mit entsprechender ornamentaler Ausschmückung der Name „Belgrad“.